

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Kelly und der Fraktion DIE GRÜNEN

Abzug von 1400 Atomsprengköpfen

Der Abzug von 1400 Atomsprengköpfen wurde von der NATO-Planungsgruppe beschlossen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Zu welchem Zeitpunkt genau wird der Abzug der Atomsprengköpfe abgeschlossen sein?
2. Welche Gesamtsprengkraft ist mit diesen 1400 Atomsprengköpfen verbunden?
3. Wie ist der Transport der Atomsprengköpfe gesichert, und welchen Einfluß hat die Bundesregierung auf notwendige Maßnahmen zum Schutze der Bevölkerung?
4. Ist die Bundesregierung über den tatsächlichen Zustand der Sprengköpfe und ihren Verbleib informiert und vermag sie darüber Auskunft zu geben? Gibt es Hinweise dafür, wie mit dem verbleibenden spaltbaren Material umgegangen wird?
5. Welche Kosten entstehen im einzelnen für die Bundesrepublik Deutschland für den Abtransport der Atomsprengköpfe einschließlich der erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen?

Bonn, den 1. Dezember 1983

Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51

ISSN 0722-8333